

MEINE WELT

VON MIR UND MEINER FAMILIE

Ich heiße Wladimir Petrow. Ich bin 18 Jahre alt. Ich möchte Ihnen etwas von meiner Familie erzählen.

Meine Familie ist groß. Ich habe einen Vater, eine Mutter, **Geschwister** und einen Großvater. Wir sind sechs Personen in der Familie.

Vor allem möchte ich ein paar Worte über meine Eltern sagen. Mein Vater ist Arzt **von Beruf**. Er ist im Krankenhaus tätig. Er ist ein guter Fachmann. Mein Vater ist ein breitschultriger Mann von hohem Wuchs, mit blondem Haar und blauen Augen. Er ist 48 Jahre alt. Er singt gern. Wenn wir freie Zeit haben, spiele ich Gitarre, und wir singen alle zusammen. Mein Vater hat Verständnis für viele Sachen. Er kann Fernsehapparate, Uhren, Waschmaschinen und andere Sachen reparieren. Er ist charakterfest, zielbewusst, arbeitsam und hilfsbereit. Er wird von allen Menschen **geachtet**.

Meine Mutter ist Lehrerin. Sie **unterrichtet** Geschichte in der Schule. Ihr Beruf gefllt ihr sehr. Sie ist eine schöne Frau mit braunem Haar. Sie ist 45, aber sie sieht bedeutend jünger aus. Jeden Morgen turnt sie. **Sie** ist schlank, heiter und immer **guter Laune**. Ihre Lieblingsbeschäftigung ist **Stricken**.

Meine Eltern sind seit 26 Jahren verheiratet. Sie haben viele gemeinsame Interessen. Im Sommer **machen** sie **Wanderungen**, fahren Boot und angeln.

Die Mutter **führt den Haushalt** und sorgt für alle Familienmitglieder. Alle Kinder helfen ihr dabei. Ich wasche Geschirr, gehe oft **einkaufen** und **räume** die Wohnung **auf**.

Mein Großvater ist Rentner. Er wohnt mit uns und hilft **den Haushalt führen**. Im Sommer arbeitet er viel **auf dem Lande**. Er ist ein guter Grtner und hat **geschickte Hände**.

Mein Bruder Oleg ist 25 Jahre alt. Er hat vor kurzem die Hochschule absolviert. Jetzt ist er in einem Großbetrieb als Ingenieur tätig. Er ist ledig. Er treibt gern Sport, liest **schöne Literatur** und **begeistert sich** für Musik.

Meine Schwester Tanja ist 10 Jahre alt. Sie geht in die Schule. Sie will Lehrerin werden.

Ich möchte Fremdsprachen studieren. Ich habe vor, an der Universität zu studieren. Ich bin hoch von Wuchs, blondhaarig und habe einen **ausgeglichene[n] Charakter**. Ich bemühe mich, immer guter Laune zu sein.

Unsere Familie hat viele Verwandte und Freunde. Und wir **vertragen uns** gut.

VOKABELN

- pl **Geschwister** — братья и сестры
vor allem — прежде всего (сначала)
von Beruf — по специальности
achten (-te, -t) — уважать
unterrichten (-te, -t) — преподавать
guter Laune sein — быть в хорошем настроении
- n **Stricken** — вязанье
Wanderungen machen (-te, -t) — путешествовать
den Haushalt führen (-te, -t) — вести домашнее хозяйство
einkaufen (-te, -t) — делать покупки, покупать
aufräumen (-te, -t) — убирать, делать уборку
auf dem Lande — на даче
geschickte Hände — золотые руки
schöne Literatur — художественная литература
sich begeistern (-te, -t) (für A) — увлекаться (чем-либо)
ausgeglichener Charakter — уравновешенный характер
sich vertragen (u, a) — быть в согласии

FRAGEN

1. *Wie heißen Sie?*
2. *Wie alt sind Sie? Wann haben Sie Ihren Geburtstag?*
3. *Ist Ihre Familie groß? Wie viele Personen zählt die Familie?*
4. *Haben Sie Geschwister?*
5. *Wie alt sind Ihre Geschwister?*
6. *Was sind Ihre Eltern von Beruf und wo arbeiten sie?*
7. *Wofür begeistern sich Ihre Eltern?*
8. *Welche gemeinsamen Interessen haben die Eltern?*
9. *Wer führt den Haushalt?*
10. *Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?*
11. *Was möchten Sie werden?*
12. *Möchten Sie an einer Hochschule studieren?*
13. *Haben Sie Verwandte und Bekannte?*
14. *Wie vertragen sie sich?*

О СЕБЕ И СВОЕЙ СЕМЬЕ

Меня зовут Владимир Петров. Мне 18 лет. Я хочу рассказать вам о своей семье.

Моя семья большая. У меня есть отец, мать, **брат, сестра** и дедушка. Нас в семье шесть.

Прежде всего, я хочу сказать несколько слов о своих родителях. Мой отец врач **по специальности**. Он работает в больнице. Он хороший специалист. Мой отец широкоплечий, высокого роста, со светлыми волосами и голубыми глазами. Ему 48 лет. Он любит петь. Когда у нас есть свободное время, я играю на гитаре, и мы все вместе поем. Мой отец разбирается во многих вещах. Он может отремонтировать телевизоры, часы, стиральные машины и другое. У него твердый характер, он целеустремленный, работающий и всегда готов помочь. Его **уважают** все люди.

Моя мама учитель. Она **преподает** историю в школе. Ей очень нравится эта профессия. Она красивая женщина с каштановыми волосами. Ей 45, но она выглядит значительно моложе. Каждое утро она делает зарядку. Она стройная, веселая и всегда **в хорошем настроении**. Ее любимое занятие — **взятие**.

Мои родители уже 26 лет в браке. У них много общих интересов. Летом они **путешествуют**, катаются на лодке, рыбачат.

Мама **ведет домашнее хозяйство** и заботится обо всех членах семьи. Все дети помогают ей в этом. Я мою посуду, часто хожу за **покупками** и **убираю** квартиру.

Мой дедушка пенсионер. Он живет вместе с нами и помогает вести домашнее хозяйство. Летом он много работает **на даче**. Он хороший садовник и у него **золотые руки**.

Моему брату Олегу 25 лет. Недавно он окончил институт. Теперь он работает инженером на крупном предприятии. Он не женат. Он любит заниматься спортом, читает **художественную литературу**, **увлекается** музыкой.

Моей сестре Тане 10 лет. Она учится в школе. Она хочет стать учительницей.

Я хочу изучать иностранные языки. Я собираюсь поступить в университет. Я высокого роста, со светлыми волосами, и у меня **уравновешенный характер**. Я стараюсь всегда быть в хорошем настроении.

У моей семьи много родственников и друзей. Мы все живем **в согласии**.

MEINE WOHNUNG UND MEIN ZIMMER

Wir wohnen in einem achtstöckigen Haus. Das ist ein Neubau. Er liegt in einem malerischen Ort. Im Erdgeschoß befindet sich ein Supermarkt. Es ist bequem, dorthin einkaufen zu gehen. Unsere Wohnung liegt im fünften Stock. Die Wohnung ist bequem und gut eingerichtet. Sie hat allen Komfort wie **Zentralheizung**, elektrisches Licht, Gas, Kalt- und Heißwasser sowie Telefon. Unsere Wohnung hat drei Zimmer, eine Küche, ein Badezimmer und einen Korridor. Wir haben auch einen Balkon und können schöne Landschaften **bewundern**. Das größte Zimmer in der Wohnung ist **das Besuchszimmer**. Wir benutzen es auch als **Speisezimmer**. In der Mitte des Zimmers steht ein großer Tisch und um ihn herum sechs Stühle. Dem Fenster gegenüber steht **eine Schrankwand**. Dort liegen viele Bücher, stehen ein Fernseher und **ein Videorekorder**. In der rechten Ecke gibt es zwei bequeme Sessel und einen kleinen Tisch. Im Besuchszimmer stehen ein Sofa und

eine elektrische Heizsonne. Dieses Zimmer gefällt uns am besten. Abends kommen wir dort zusammen, um Tee zu trinken, fernzusehen, uns zu unterhalten und auszuruhen.

Mein Zimmer ist in unserer Wohnung am kleinsten, aber es ist gemütlich und hell. Hier stehen ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Schreibtisch, ein Sessel. Da gibt es auch ein paar **Bücherregale.** Auf dem Boden liegt ein dicker weicher Teppich. Die Wände in meinem Zimmer sind hellbraun, daran hängen einige Plakate. Mein Zimmer gefällt mir sehr. Ich **räume** es selbst **auf** und bringe es in Ordnung.

Unsere Küche ist groß und hell. Sie ist gut **ingerichtet.** Wir haben **einen Kühlschrank, einen Gefrierschrank, eine Kaffeemaschine und einen Toaster.** Aber wir haben leider noch keine **Geschirrspülmaschine.** Sie ist sehr teuer. Ich bin sicher, dass wir sie in nächster Zeit kaufen.

VOKABELN

- f **Zentralheizung** — центральное отопление
- bewundern (-te, -t)** — любоваться
- n **Besuchszimmer (-)** — гостиная
- n **Speisezimmer (-)** — столовая
- f **Schrankwand (-wände)** — мебельная стенка
- m **Videorekorder (-)** — видеомагнитофон
- f **elektrische Heizsonne** — электрокамин
- n **Bücherregal (-e)** — книжная полка
- aufräumen (-te, -t)** — убирать
- einrichten (-te, -t)** — обставлять
- m **Kühlschrank (-schränke)** — холодильник
- m **Gefrierschrank (-schränke)** — морозильник
- f **Kaffeemaschine (-n)** — кофеварка
- m **Toaster (-)** — тостер
- f **Geschirrspülmaschine (-n)** — машина для мойки посуды

FRAGEN

1. *In welchem Haus wohnen Sie?*
2. *Ist das ein Privathaus?*
3. *In welchem Ort liegt das Haus?*
4. *Wo liegt Ihre Wohnung?*
5. *Wie viele Zimmer hat die Wohnung?*
6. *Welche Bequemlichkeiten hat sie?*
7. *Wie ist sie eingerichtet?*
8. *Welches Zimmer gefällt Ihnen am besten?*
9. *Wo empfangen Sie Ihre Gäste?*
10. *Wo liegt Ihr Zimmer?*

11. Welche Möbel haben Sie in Ihrem Zimmer?
12. Wie sind die Wände Ihres Zimmers?
13. Haben Sie Bücherregale in Ihrem Zimmer?
14. Was liegt auf dem Boden?
15. Wer bringt dieses Zimmer in Ordnung?
16. Wie sieht die Küche aus?
17. Was steht in der Küche?
18. Benutzen Sie Ihre Küche auch als Speisezimmer?

МОЯ КВАРТИРА И МОЯ КОМНАТА

Мы живем в девятиэтажном доме. Это новостройка. Она находится в живописном месте. На первом этаже находится супермаркет. Удобно ходить туда за покупками. Наша квартира находится на шестом этаже. Квартира удобная и хорошо обставлена. Она со всеми удобствами, такими как **центральное отопление**, электрический свет, газ, холодная и горячая вода, а также телефон. В нашей квартире 3 комнаты, кухня, ванная и коридор. У нас есть также балкон, и мы можем **любоваться** красивыми пейзажами. Самая большая комната в квартире — **гостиная**. Мы используем ее также как **столовую**. Посередине комнаты — большой стол, а вокруг него шесть стульев. Напротив окна стоит **стенка**. Там много книг, стоит телевизор и **видеомагнитофон**. В правом углу есть два удобных кресла и маленький столик. В прихожей стоит диван и **электрокамин**. Эта комната мне нравится больше всего. Вечером мы собираемся там, чтобы выпить чаю, посмотреть телевизор, пообщаться и отдохнуть.

Моя комната в нашей квартире самая маленькая, но уютная и светлая. Здесь стоит кровать, шкаф для одежды, письменный стол, кресло. Есть также несколько **книжных полок**. На полу лежит толстый мягкий ковер. Стены в моей комнате светло-коричневые, на них висят несколько плакатов. Моя комната мне очень нравится. Я сам ее **убираю** и навожу порядок.

Наша кухня большая и светлая. Она хорошо **обставлена**. У нас есть **холодильник**, **морозильник**, **кофеварка** и **тостер**. Но у нас еще нет, к сожалению, **машины для мытья посуды**. Она очень дорогая. Я уверен, что мы купим ее в ближайшее время.

MEIN LIEBLINGSZIMMER

Mein Lieblingszimmer ist unsere Küche. Die Küche ist meinerwegen das wichtigste Zimmer in vielen Wohnungen. In der Küche **bereiten wir Essen zu**. Hier essen wir, hier empfangen wir unsere Gäste und unterhalten uns mit ihnen. Mit der Küche sind viele glückliche **Ereignisse** unseres Lebens verbunden.

Jedesmal, wenn wir **einen Festabend veranstalten**, **lockt** die Küche unsere Gäste **an**. Sie ist immer voller Menschen. Hier herrscht reges Leben.

Wie sieht denn dieses Zimmer aus? Es ist nicht so groß, aber **ziemlich geräumig**. Am Fenster steht ein großer Tisch. Um ihn herum stehen Bänke. In der linken Ecke steht **ein Gasherd**. Daneben befinden sich **ein Waschbecken** und noch ein Tisch mit **Geschirr**. Über dem Waschbecken an der Wand hängt **eine Trockenhorde**. Auf dieser Horde wird das abgewaschene Geschirr getrocknet. In der rechten Ecke der Küche steht ein Schrank mit **Töpfen**, Flaschen und **Gewürz**. Neben diesem Schrank steht ein Kühlschrank mit einem **Gefrierfach**. Rechts an der Wand hängt ein Schrank mit Geschirr. In diesem Schrank gibt es Tee-, Kaffee- und **Tafelservices**. Am Schrank hängt ein schönes Bild (**Stilleben**).

Die Gäste, die uns besuchen, kommen sofort in die Küche. **Die Teekanne kocht im Nu auf**. Wir setzen uns an den Tisch und trinken Tee.

VOKABELN

Essen zubereiten (-te, -t) — готовить еду, кушать

das Ereignis (-se) — событие

einen Festabend veranstalten (-te, -t) — устроить вечеринку

anlocken (-te, -t) — привлекать

ziemlich geräumig — довольно просторный

m **Gasherd (-e)** — газовая плита

n **Waschbecken (-)** — мойка

n **Geschirr** — посуда

f **Trockenhorde (-n)** — полка для сушки

m **Topf (Töpfe)** — кастрюля

n **das Gewürz** — специя

n **Gefrierfach (-fächer)** — морозильная камера

n **Service [vi:s] (-s)** — сервис

n **Stilleben (-)** — натюрморт

f **Teekanne (-n)** — чайник

aufkochen (-te, -t) — закипать

im Nu — мгновенно

FRAGEN

1. *Welches Zimmer ist Ihr Lieblingszimmer?*
2. *Wie sieht dieses Zimmer aus?*
3. *Wie ist es eingerichtet?*
4. *Was steht in diesem Zimmer?*
5. *Wie sind die Wände in diesem Zimmer?*

МОЯ ЛЮБИМАЯ КОМНАТА

Моя любимая комната — наша кухня. Кухня, наверное, — самая важная комната во многих квартирах. На кухне мы **готовим еду**. Тут мы едим, тут мы принимаем своих гостей и общаемся с ними. С кухней связано много счастливых **событий** нашей жизни.

Всякий раз, когда мы **устроиваем вечеринку**, кухня **привлекает** наших гостей. Тут всегда много людей. Тут оживленно.

Как же выглядит эта комната? Она небольшая, но **довольно просторная**. Около окна стоит большой стол, вокруг него стоят скамейки. В левом углу находится **газовая плита**. Рядом с ней находится **мойка** и еще один стол с **посудой**. Над мойкой на стене висит полка для сушки. На этой **сушилке** сохнет вымытая посуда. В правом углу кухни стоит шкаф с **кастрюлями**, бутылками и **специями**. Рядом с этим шкафом стоит холодильник с **морозильной камерой**. Справа на стене висит шкаф с посудой. В этом шкафу есть чайный, кофейный и столовый **сервизы**. На шкафу красивая картина (**натюрморт**). Гости, которые нас посещают, попадают сразу же на кухню. **Чайник мгновенно вскипает**. Мы садимся за стол и пьем чай.

STRASSE, IN DER ICH WOHNE

Mir gefällt die Straße, in der ich wohne.

Meine Straße liegt im Stadtzentrum, nicht weit von **der U-Bahnstation** „Historisches Museum“. Sie heißt Rymarska-Straße. Zu beiden Seiten der Straße erheben sich alte und neue Häuser. Viele dieser alten Häuser haben eine lange Geschichte.

Der Name der Straße selbst stammt aus dem 17. Jh. Damals arbeiteten hier Handwerker, die Felle **gerbten** und **Sattlerwaren** herstellten. Man nannte sie „Lymare“ oder „Rymare“.

In der Straße gibt es viele schöne Gebäude, von manchen möchte ich erzählen.

Das Haus № 4 hat sich fast nicht geändert. Hier wohnte Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts der Kaufmann Urjupin, der Stadtoberhaupt Charkows war. Für eine aktive Teilnahme an der Eröffnung der Charkower Universität wurde er ausgezeichnet. Das Haus war seine Villa.

Das Haus № 7 ist typisch für die erste Hälfte des 19. Jh. Derartige Häuser baute man damals nach den Entwürfen, die aus Petersburg zugeschickt wurden.

Das Haus № 12, welches 1841 gebaut wurde, **baute** man später mehrmals **um**. Heute befindet sich hier das Schewtschenko-Theater.

Im Haus № 14, das in der 2. Hälfte des 19. Jh. gebaut wurde, befindet sich heute ein Krankenhaus.

Berühmt war in der Rymarska-Straße das Haus 21, das mehrmals umgebaut wurde. In diesem Gebäude befand sich 100 Jahre lang das Opernhaus.

In den ersten Jahrzehnten des 20. Jh. wurden hier einige attraktive Gebäude **errichtet**. Zu ihnen gehören das Haus 20 (ehemaliges Hotel, Architekt Reutenberg, 1911) und 22 (**Versicherungsgesellschaft** Salamander, Architekt Werjowkin, 1916).

Die Häuser № 16 und 19 waren die ersten in Charkow genossenschaftseigene Häuser, in denen die Wohnungen Eigentum der Mieter waren. Hier wohnten meistens Personen freier Berufe: Ärzte, Ingenieure, Anwälte, Kaufleute und andere.

In dem Haus 19 wohnte von 1925 bis 1930 der hervorragende ukrainische Schriftsteller und Vertreter des öffentlichen Lebens Chwyljowy.

Nach der Revolution 1917 wurden diese Häuser **verstaatlicht**. Komfortable große Wohnungen wurden zu **Wohnungen mit mehreren Hauptmietern**.

Und die ehemalige Ruhe dieser Straße wird jetzt durch den regen Straßenverkehr gestört. Die Rymarska-Straße hat gute Verbindung zu allen Stadtteilen.

VOKABELN

- f **U-Bahnstation (-en)** — станция метро
- gerben (-te, -t)** — выделывать кожу
- pl **Sattlerwaren** — шорные изделия
- n **Stadtoberhaupt (-häupter)** — городской мэр
- umbauen (-te, -t)** — перестраивать
- errichten (-te, -t)** — сооружать
- ehemalig** — бывший
- f **Versicherungsgesellschaft (-en)** — страховое товарищество
- verstaatlichen (-te, -t)** — национализировать
- pl **Wohnungen mit mehreren Hauptmietern** — коммуналки

FRAGEN

1. *Wo wohnt der Erzähler?*
2. *Wo liegt die Rymarska-Straße?*
3. *Welche Gebäude gibt es in dieser Straße?*
4. *Wer wohnte in dem Haus № 4?*
5. *Was befindet sich heute in dem Hause № 12?*
6. *In welchem Gebäude befand sich 100 Jahre lang das Opernhaus?*
7. *Welche attraktiven Gebäude wurden in dieser Straße Anfang des 20. Jh. errichtet?*
8. *Was können Sie von den ersten genossenschaftseigenen Häusern in Charkow erzählen?*
9. *Wodurch wird die ehemalige Ruhe der Straße gestört?*

УЛИЦА, НА КОТОРОЙ Я ЖИВУ

Мне нравится улица, на которой я живу.

Моя улица находится в центре города, недалеко от **станции метро** «Исторический музей». Она называется «Рымарская улица». С обеих сторон улицы возвышаются старые и новые дома. Многие из этих старых домов имеют длинную историю.

Название самой улицы берет начало с XVII столетия. В то время здесь работали ремесленники, которые **обрабатывали** шкуры и изготавливали **шорные изделия**. Их называли «лымарями» или «рымарями».

На этой улице есть много чудесных строений, о некоторых я хочу рассказать.

Дом № 4 почти не изменился. Тут жил в конце XVIII и в начале XIX столетия купец Урюпин, который был **городским головой** Харькова. Он был награжден за активное участие в открытии Харьковского университета. Дом был его виллой.

Дом № 7 типичный для первой половины XIX века. Такие дома в то время строились по проектам, которые присылались из Петербурга.

Дом № 12, построенный в 1841 году, позднее много раз **перестраивался**. Теперь здесь находится театр им. Шевченко.

В доме № 14, который был построен во второй половине XIX столетия, сейчас находится больница.

Известен на улице Рымарской дом № 21, который неоднократно перестраивался. В этом здании на протяжении 100 лет находился оперный театр.

На протяжении первых десятилетий XX столетия тут было **построено** несколько привлекательных домов. К ним относится дом № 20 (**бывшая** гостиница, архитектор Ройтенберг, 1911) и № 22 (**страховое товарищество** Саламандра, архитектор Веревкин, 1916).

Дома № 16 и № 19 были первыми в Харькове кооперативными домами, в которых квартиры были собственностью квартиросъемщиков. Тут жили, главным образом, лица свободных профессий: врачи, инженеры, адвокаты и другие.

В доме № 19 жил с 1925 по 1930 год выдающийся украинский писатель и общественный деятель Николай Хвильевой.

После революции 1917 года эти здания были **национализированы**. Комфортабельные большие квартиры превратились в **коммуналки**.

А прежняя тишина этой улицы теперь нарушается интенсивным дорожным движением. Улица Рымарская имеет хорошую связь со всеми районами города.

MEIN ARBEITSTAG

Gewöhnlich stehe ich um 6 Uhr auf. Dann **schalte** ich mein Tonbandgerät ein und **treibe** Frühsport. Nach dem Frühsport gehe ich ins Badezimmer. Dort putze ich mir die Zähne und wasche mich kalt. Das macht mich frisch und munter für den ganzen Tag. Ich kämme mich und kleide mich an.

Das Frühstück für mich bereitet gewöhnlich meine Mutter zu. Wenn sie aber nicht früh aufzustehen braucht, dann bereite ich es selbst zu. Beim Frühstück höre ich Nachrichten per Radio.

Um halb acht gehe ich aus. Um zur Arbeitsstelle zu kommen, muss ich anderthalb Stunden **in Anspruch nehmen**. Zuerst gehe ich zur U-Bahnhaltestelle und fahre mit der U-Bahn zum Bahnhof. Dort steige ich aus und dann fahre ich mit **elektrisch betriebenen Zug**. Nach sieben Stationen steige ich aus und **gehe 15 Minuten zu Fuß**. Im Zug lese ich ein Buch oder eine Zeitung. 5 Minuten vor 9 bin ich **an Ort und Stelle**. Mein Arbeitstag beginnt um 9 Uhr.

Ich bin Sekretär in einer Firma. Die Firma ist nicht groß, aber ich habe immer viel zu tun. Manchmal bittet mich der Chef, Briefe an unsere Partner zu schreiben. Oft lasse ich mich auch telefonisch mit unseren Partnern im Ausland verbinden. Dabei helfen mir meine Sprachkenntnisse in Deutsch.

Um 13 Uhr haben wir Mittagspause. Wir **essen in der Kantine zu Mittag**. Um 14 Uhr ist die Mittagspause zu Ende und wir setzen unsere Arbeit bis 17 Uhr fort. Ab 17 Uhr machen wir **Feierabend**, und ich fahre nach Hause zurück.

Gegen 19 Uhr bin ich gewöhnlich zu Hause. Meine Eltern warten schon auf mich.

Wir **essen Abendbrot**, trinken Tee, sehen fern und unterhalten uns.

Manchmal arbeite ich bis 18 oder sogar bis 19 Uhr. Wenn wir in der Firma zu viel Arbeit haben, dann arbeiten wir auch samstags.

Wenn das Wochenende kommt, bin ich schon müde. Deswegen schlafe ich am Sonntag bis 11 Uhr, ruhe mich aus, sehe fern, höre Musik oder lese ein interessantes Buch.

Ungeduldig erwarte ich meinen nächsten Arbeitstag, denn meine Arbeit gefällt mir. Und ich **glaube**, dass ich **nützliche Erfahrungen bekomme**.

VOKABELN

- n **Tonbandgerät (-e)** — магнитофон
einschalten (-te, -t) — включать
Frühsport treiben (ie, ie) — делать зарядку
in Anspruch nehmen (a, o) — тратить (время)
elektrisch betriebener Zug — электропоезд (электричка)
zu Fuß gehen (i, a) — идти пешком
an Ort und Stelle — на месте
viel zu tun haben (hatte, gehabt) — иметь много работы
sich telefonisch verbinden lassen — звонить по телефону
zu Mittag essen (a, e) — обедать
f **Kantine (-n)** — столовая (на предприятии)

- m **Feierabend** — конец рабочего дня
Abendbrot essen (a, e) — ужинать
gefallen (ie, a) — нравиться
glauben (-te, -t) — считать
nützliche Erfahrungen bekommen (a, o) — приобретать полезный опыт

FRAGEN

1. *Um wieviel Uhr stehen Sie gewöhnlich auf?*
2. *Was machen Sie am Morgen? Treiben Sie Frühsport?*
3. *Wer bereitet für Sie das Frühstück zu?*
4. *Wo arbeiten Sie?*
5. *Als was arbeiten Sie?*
6. *Wann beginnt Ihr Arbeitstag?*
7. *Womit fahren Sie zur Arbeit?*
8. *Wie lange dauert Ihre Fahrt zur Arbeit?*
9. *Um wieviel Uhr sind Sie an Ort und Stelle?*
10. *Was machen Sie unterwegs zur Arbeit?*
11. *Welche Arbeit leisten Sie?*
12. *Um wieviel Uhr essen Sie zu Mittag?*
13. *Wo essen Sie zu Mittag?*
14. *Bis wieviel Uhr arbeiten Sie?*
15. *Um wieviel Uhr machen Sie Feierabend?*
16. *Wann kommen Sie von der Arbeit nach Hause zurück?*
17. *Wo essen Sie Abendbrot?*
18. *Was machen Sie zu Hause abends?*
19. *Arbeiten Sie auch samstags?*
20. *Wann ruhen Sie sich aus?*

МОЙ РАБОЧИЙ ДЕНЬ

Обычно я встаю в шесть часов утра. Потом я **включаю** свой **магнитофон** и **делаю зарядку**. После зарядки я иду в ванную. Там я чищу зубы и умываюсь холодной водой. Это меня освежает и делает бодрым на весь день. Я причешиваюсь и одеваюсь.

Завтрак обычно для меня готовит мама. Но если ей не нужно рано вставать, тогда я готовлю его сам. За завтраком я слушаю новости по радио.

В половине восьмого я выхожу из дому. Чтобы попасть на работу, я вынужден **тратить** полтора часа. Сначала я иду на станцию метро, потом еду на метро до вокзала. Там я выхожу и потом еду **электричкой**. Через 7 остановок выхожу и **иду пешком** 15 минут. В поезде читаю книжку или газету. Без 5 минут девять я **на месте**. Мой рабочий день начинается в 9 часов.

Я секретарь фирмы. Фирма небольшая, но **работы** в ней всегда **много**. Иногда начальник просит меня написать письма нашим партнерам. Часто я также **звоню по телефону** нашим партнерам за границей. И тут мне помогают знания немецкого языка.

В 13 часов у нас обеденный перерыв. Мы **обедаем в столовой**. В 14 часов обеденный перерыв заканчивается, и мы продолжаем работать до 17 часов. В 17 часов у нас **конец рабочего дня**, и я возвращаюсь домой.

Около 19 часов я обычно дома. Мои родители уже ждут меня. Мы **ужинаем**, пьем чай, смотрим телевизор и беседуем.

Иногда я работаю до 18 часов или даже до 19 часов. Если на фирме очень много работы, мы работаем также по субботам.

Когда наступает конец недели, я уже утомлен. Поэтому в воскресенье я сплю до 11 часов, отдыхаю, смотрю телепередачи, слушаю музыку или читаю интересную книгу.

С нетерпением я жду своего следующего рабочего дня, потому что моя работа мне нравится. И я **считаю**, что я **приобретаю полезный опыт**.

DIALOG

Viktor: Oh, Peter, guten Tag! Wohin eilst du?

Peter: Zum Schwimmbad.

Viktor: Das ist aber gut. Wie schaffst du alles? Die Arbeit, das Studium und der Sport. Ich komme nicht dazu. Bis 6 bin ich im Dienst, und am Abend bin ich schon müde und kann nichts Nützliches tun.

Peter: Du teilst deine Zeit nicht ein. Ich halte mich immer an den Tagesplan. Ich habe auch alle Hände voll zu tun. Ich stehe gewöhnlich um 7 Uhr morgens auf, 15 Minuten turne ich. Das macht frisch und munter. Dann frühstücke ich und eile zur U-Bahn. Ist das Wetter schön, so gehe ich zu Fuß.

Viktor: Das möchte ich auch mal tun. Aber ich habe keine Zeit dazu. Ich stehe zu spät auf und muss mich dann beeilen. Und was machst du abends?

Peter: Nach Feierabend ruhe ich mich zu Hause aus. Ich erhole mich etwa 2 Stunden und dann arbeite ich an meinen Kontrollarbeiten. Ich studiere fern. Am Sonnabend gehe ich ins Kino oder ins Theater. Und am Sonntag treibe ich Sport. Vor dem Schlafengehen mache ich einen Spaziergang durch die Straßen. Und halb zwölf bin ich schon im Bett.

Viktor: Du bist aber ein Prachtkerl. Ich verliere aber viel Zeit umsonst. Ich plane immer mehr, als ich tun kann.

Peter: Das ist aber schade. Die Zeit vergeht wie im Fluge. Du sollst sie doch richtig einteilen. Ich will dir dabei helfen. Einverstanden?

Viktor: Natürlich. Ich besuche dich heute Abend. Abgemacht?

Peter: Abgemacht! Mach's gut!

MEIN RUHETAG

Meinen Ruhetag habe ich am Sonntag. An diesem Tag stehe ich später als an anderen **Wochentagen** auf. Da ich nach **angestrenzter Arbeit** im Laufe der Woche müde werde, schlafe ich am Sonntag bis 10 Uhr. Dann stehe ich auf und beeile mich nicht. Ich mache Morgengymnastik, putze mir die Zähne, wasche mich kalt und kleide mich an. Dann **bringe** ich mein Zimmer **in Ordnung**. Um halb 12 frühstücke ich. Das Frühstück bereite ich selbst zu.

Nach dem Frühstück lese ich ein Buch oder sehe fern. Sehr oft höre ich auch Musik.

Um 4 Uhr nachmittags gehe ich zu meinem Freund, der nicht weit von meinem Haus wohnt. Wir **spazieren** mit ihm durch die Stadt. Oft besuchen wir Kinos, Theater oder Museen und Ausstellungen. Die Zeit vergeht schnell. **Unterwegs** besprechen wir **das Gesehene und Gehörte** und **äußern** unsere **Meinungen**. Manchmal sind diese Meinungen unterschiedlich. Dann diskutieren wir. **Mit Recht** sagt man, dass die Wahrheit im Streit geboren wird.

Der Ruhetag **geht seinem Ende zu**. Am Abend komme ich nach Hause zufrieden zurück. Ich unterhalte mich dann mit meinen Eltern, erzähle ihnen von meinen **Eindrücken**. Wir essen zu Abend und trinken Tee.

Abschließend sehe ich noch eine Stunde lang fern. Dann lege ich mich schlafen, denn morgen beginnt ein neuer Arbeitstag.

VOKABELN

- pl **Wochentage** — дни недели
angestrenzte Arbeit — напряженная работа
in Ordnung bringen (brachte, gebracht) — приводить в порядок
spazieren (-te, -t) — гулять
unterwegs — дорогой, по дороге
Meinungen äußern (-te, -t) — выражать мысли, высказываться
mit Recht — по праву
das Gesehene und Gehörte — увиденное и услышанное
seinem Ende zugehen (i, a) — близиться к концу
- pl **Eindrücke** — впечатления
abschließend — напоследок, под конец.

FRAGEN

1. *An welchem Tag haben Sie Ihren Ruhetag?*
2. *Um wieviel Uhr stehen Sie an diesem Tag auf?*
3. *Was machen Sie am Morgen? Beeilen Sie sich?*
4. *Wann frühstücken Sie?*

5. *Wer bereitet für Sie das Frühstück zu?*
6. *Was machen Sie nach dem Frühstück?*
7. *Gehen Sie spazieren?*
8. *Wen besuchen Sie?*
9. *Haben Sie selbst Besuch?*
10. *Treffen Sie sich mit Ihren Freunden?*
11. *Was besprechen Sie mit ihnen?*
12. *Helfen Sie Ihren Eltern bei der Hausarbeit?*
13. *Sehen Sie am Abend fern?*
14. *Um wieviel Uhr gehen Sie zu Bett?*

МОЙ ВЫХОДНОЙ ДЕНЬ

Мой выходной день — воскресенье. В этот день я встаю позже, чем в другие дни недели. Так как я после **напряженной работы** на протяжении недели устаю, я сплю в воскресенье до 10 часов. Затем я встаю и не тороплюсь. Делаю утреннюю зарядку, чищу зубы, умываюсь холодной водой и одеваюсь. Потом **привожу** свою комнату **в порядок**. В половине двенадцатого я завтракаю. Завтрак готовлю сам.

После завтрака я читаю книгу или смотрю телевизор. Очень часто также слушаю музыку.

В 4 часа дня я иду к своему другу, который живет недалеко от моего дома. Мы гуляем с ним по городу. Часто мы ходим в кинотеатры, театры или в музеи и на выставки. Время летит быстро. **По пути** мы обсуждаем **увиденное и услышанное** и **высказываем** свои **мысли**. Иногда эти мысли бывают разными. Тогда мы спорим. **По праву** говорят, что истина рождается в споре.

Выходной день приближается к концу. Вечером я довольный возвращаюсь домой. Я беседую тогда с родителями, рассказываю им о своих **впечатлениях**. Мы ужинаем и пьем чай.

Напоследок я еще час смотрю телевизор. Потом ложусь спать, потому что завтра начинается новый рабочий день.

DIALOG

Peter: Hast du einen Freund, Viktor?

Viktor: Gewiss. Ich habe sogar mehrere Freunde.

Peter: Und wer ist dein bester Freund?

Viktor: Mein bester Freund ist Oleg aus der 10. Klasse.

Peter: Kennst du ihn schon lange?

Viktor: Wir sind mit ihm seit 7 Jahren befreundet. Als er in die erste Klasse ging, lernte ich ihn kennen.

Peter: Und wo wohnt dein Freund?

Viktor: Hier in der Nähe.

Peter: Kennst du auch seine Eltern?

Viktor: Aber natürlich. Sie sind sehr angenehme Menschen. Olegs Vater ist als Ingenieur tätig und Olegs Mutter arbeitet in einer Fabrik.

Peter: Besuchst du deinen Freund? Kommt er auch zu dir?

Viktor: Wir sehen uns oft, weil wir in derselben Schule lernen. Nach dem Unterricht unterhalten wir uns. Oft gehen wir ins Kino oder ins Theater. Manchmal spielen wir Schach oder Tennis. Oleg begeistert sich auch für Musik und Sport.

Peter: Und wofür interessierst du dich, Viktor?

Viktor: Musik und Sport sind auch meine Lieblingsbeschäftigungen. Mit meinem Freund Oleg besuche ich auch Tanzabende und Sportveranstaltungen. Das bereitet uns viel Freude.

MEIN FREUND

Mein bester Freund heißt Paul. Wir haben **uns** vor zehn Jahren **befreundet**. Wir sind **Altersgenossen**. Paul wohnt in der Nähe von meinem Haus, und wir sehen uns sehr oft.

Paul ist hoch von Wuchs und schlank. Er ist blondhaarig. Er hat große blaue Augen, eine gerade Nase und dünne Lippen. Er ist ein Brillenträger. Paul ist **ein prächtiger Junge**. Er ist ehrlich und gerecht, **feinfühlig und gutmütig**. Ich bin sicher, dass man sich auf ihn in jeder Situation verlassen kann. Er **lässt** keinen **im Stich**. Paul ist 20 Jahre alt, aber er ist **verantwortungsbewusst**. Jede Sache, die er anfängt, **führt** er immer **zu Ende**. Er ist wortkarg und das gefällt mir an ihm nicht. Aber trotzdem ist es mir angenehm, mit ihm befreundet zu sein.

Paul hat einen Bruder, der die achte Klasse besucht und ein bekannter Sportfreund ist. Pauls Vater ist ein berühmter Arzt. Er wird von vielen Menschen hochgeachtet, weil er ein großer Fachmann und ein großartiger Mensch ist. Er **begeistert sich** für Sport und Musik. Pauls Mutter ist Geschichtslehrerin. Sie erteilt die Geschichtsstunden in der Schule.

Paul begeistert sich für Kunst, Literatur und Geschichte. Viel Zeit verbringen wir zusammen. Wir besuchen mit ihm Museen, Ausstellungen und Kinos. Wir besprechen mit ihm Filme, Kunstwerke, Bücher. Wir sprechen auch über Fernsehprogramme und über die Politik.

Wir vertragen uns mit Paul sehr gut. Wir streiten nicht. Und wenn zwischen uns manchmal ein Missverständnis entsteht, so bemühen wir uns, es zu beseitigen. Paul ist immer hilfsbereit und bescheiden. Dafür achte ich ihn sehr.

Wenn wir uns manchmal eine Zeitweile nicht sehen, so **sehne** ich **mich** nach ihm. Unsere Freundschaft hilft mir, dass ich mich stark und **sicher** fühle.

VOKABELN

- sich befreunden (-te, t)** — подружиться
m **Altersgenosse (-n)** — ровесник, сверстник
ein prächtiger Junge — хороший парень
feinfühlig und gutmütig — чуткий и добрый
im Stich lassen (ie, a) — бросить в беде
verantwortungsbewusst — ответственный
etw. zu Ende führen — доводить до конца
sich begeistern (-te, t) (für A) — увлекаться (чем-либо)
sich sehnen (-te, t) (nach D) — скучать (по ком-либо)
sicher — уверенно

FRAGEN

1. *Haben Sie gute Freunde?*
2. *Wer ist Ihr bester Freund? Wie heißt er?*
3. *Seit wann sind Sie befreundet?*
4. *Wo wohnt er?*
5. *Sind Sie Altersgenossen?*
6. *Sehen Sie sich oft?*
7. *Wie sieht Ihr Freund aus?*
8. *Welchen Charakter hat er?*
9. *Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?*
10. *Was besuchen Sie mit ihm?*
11. *Welche Probleme besprechen Sie mit ihm?*
12. *Wofür begeistert sich Ihr Freund?*
13. *Wie vertragen Sie sich?*
14. *Was gefällt Ihnen an Ihrem Freund am besten?*

МОЙ ДРУГ

Моего самого лучшего друга зовут Пауль. Мы **подружились** с ним 10 лет тому назад. Мы **ровесники**. Пауль живет недалеко от моего дома, и мы очень часто видимся с ним.

Пауль высокого роста и стройный. У него светлые волосы. У него большие голубые глаза, прямой нос и тонкие губы. Он носит очки. Пауль **хороший парень**. Он честный и справедливый, **чуткий** и **добрый**. Я уверен, что на него можно положиться в любой ситуации. Он никого не **оставит в беде**.

Паулю 20 лет, но он **ответственный**. Любое дело, которое он начинает, **доводит до конца**. Он скупой на слова. И это мне не нравится в нем. Но несмотря на это, мне приятно с ним дружить.

У Пауля есть брат, который учится в восьмом классе, известный любитель спорта. Отец Пауля известный врач. Многие люди его очень уважают,

потому что он большой специалист и прекрасный человек. Он **увлекается** спортом и музыкой. Мать Пауля — учитель истории. Она преподает историю в школе.

Пауль увлекается искусством, литературой и историей. Мы проводим вместе много времени. Мы ходим с ним в музеи, на выставки и в кинотеатры. Мы обсуждаем с ним кинофильмы, художественные произведения, книги. Мы говорим также о телепрограммах и политике.

С Паулем мы ладим. Мы не спорим. И если между нами иногда возникает недоразумение, мы стараемся устранить его. Пауль всегда готов помочь. Он скромный. За это я его очень уважаю. Когда мы иногда не видимся с ним какое-то время, я **скучаю** по нем. Наша дружба помогает мне чувствовать себя сильным и **уверенным**.

MEINE SCHULE

Ich habe die Schule dieses Jahr absolviert und möchte Ihnen davon etwas erzählen. Meine Schule ist **ein neues zweistöckiges Gebäude**. Sie ist gut eingerichtet. **Im Erdgeschoß** befinden sich ein großer Sportsaal, ein geräumiger Speisesaal, eine Bibliothek mit einem Lesesaal, **ein Werkraum** und **eine Garderobe**. Im ersten Stock gibt es eine große Aula, ein Klassenzimmer für Haushaltsführung, **einen Computerraum** und ein Sprachlabor. Im zweiten Stock liegen verschiedene Labors und ein historisches Museum. Vor dem Schulgebäude gibt es einen Schulhof und einen schönen Schulgarten. Im Schulhof gibt es einen großen Sportplatz, wo die Schüler in den Pausen und nach dem Unterricht spielen und Sport treiben können. Im Schulgarten wachsen verschiedene Blumen, welche die Schüler selber **pflegen**.

Alle Klassenzimmer in der Schule sind groß, hell und gemütlich. Sie sind immer sauber. In allen Klassenzimmern gibt es Tische, Stühle und Bücher-schränke. In jedem Zimmer hängt auch eine breite Tafel.

Der Unterricht beginnt gewöhnlich um 8 Uhr und dauert bis 14 Uhr. Während der großen Pause essen die Schüler im Speisesaal zu Mittag. Jeden Tag haben die Schüler 6 Stunden. Nach dem Unterricht arbeiten in der Schule verschiedene Zirkel. Ich beteiligte mich an der Arbeit des physikalischen sowie des Fremdsprachenzirkels.

Mein Lieblingsfach aber war Deutsch. Ich lernte gern neue Wörter, inszenierte Texte und Dialoge. Mir gefiel meine Klasse. Alle Mitschüler waren meine Freunde. Mit vielen von ihnen verbrachte ich oft meine Freizeit.

Meine Schule hat gute Traditionen. Hier **finden** oft Schulabende, Sportfeiertage und verschiedene Treffen **statt**, die immer sehr interessant sind.

VOKABELN

ein neues zweistöckiges Gebäude — новое трехэтажное здание

im Erdgeschoß — на первом этаже

m **Werkraum (-räume)** — мастерская

f **Garderobe** — гардероб (раздевалка)

m **Computerraum (-räume)** — компьютерный класс

pflügen (-te, t) — присматривать, ухаживать

stattfinden (a, u) — проходить, состояться

FRAGEN

1. *Wo liegt das Gebäude Ihrer Schule?*
2. *Wie hoch ist es?*
3. *Welche Räume liegen im Erdgeschoß?*
4. *Welche Zimmer befinden sich in anderen Stockwerken?*
5. *Haben Sie in der Schule ein Sprachlabor?*
6. *In welchem Stock liegt es?*
7. *Wie ist es eingerichtet?*
8. *Gibt es in der Schule einen Sportsaal?*
9. *Treiben die Schüler gerne Sport?*
10. *Welche Labors hat die Schule?*
11. *Wie sind die Labors eingerichtet?*
12. *Gibt es in der Schule einen Sportplatz?*
13. *Werden dort auch Turnstunden erteilt?*
14. *Wie sind die Klassenzimmer eingerichtet?*
15. *Wie sehen die Zimmer aus?*
16. *Sind sie immer sauber?*
17. *Haben Sie in der Schule einen Garten?*
18. *Wer pflegt die Bäume und Blumen?*
19. *Um wieviel Uhr beginnt der Unterricht?*
20. *Wie lange dauert er?*
21. *Wo essen die Schüler zu Mittag?*
22. *Welche Zirkel arbeiten in der Schule?*
23. *An welchem Zirkel haben Sie sich beteiligt?*
24. *Was war Ihr Lieblingsfach?*
25. *Welche Traditionen hat die Schule?*

МОЯ ШКОЛА

Я окончил школу в этом году и хотел вам немного о ней рассказать. Моя школа — **новое трехэтажное здание**. Она хорошо оснащена. **На первом этаже** находятся: большой спортивный зал, просторная столовая, библиотека

INHALT

MEINE WELT	3
Von mir und meiner Familie	3
Meine Wohnung und mein Zimmer	5
Mein Lieblingszimmer	7
Straße, in der ich wohne	9
Mein Arbeitstag	11
Mein Ruhetag	15
Mein Freund	17
Meine Schule	19
Mein Fremdsprachenlehrer	21
Vom Erlernen der deutschen Sprache	24
Meine Zukunftspläne	26
Mein Verhalten zum Sport	27
Meine Lieblingsdichterin	30
Mein Lieblingskomponist	32
Mein Lieblingsmaler	34
Mein Lieblingsfilm	37
Mein letzter Besuch des Museums	38
Die Tretjakow-Galerie*	41
Ein Museum für Musikinstrumente*	42
SCHÜLER UND SEINE UMGEBUNG	43
Berufswahl	43
Koch	45
Kindererzieherin	46
Arzt	49
Komponist	51
Schauspielerin	54
AN DER ARBEIT	56
Berufe	56
Politik	58
Wissenschaft	61
Autofahren	64
Werkzeuge und ihre Anwendung	66
Das Geld	69
Hobby	71
Das Wetter für heute und was ich dazu meine	73
Jahreszeiten	75

Vier Jahreszeiten*	78
Wie man den Urlaub verbringt	78
Reisen	80
Einiges über die Verhaltensmaßnahmen im Ausland	83
Kino.	88
Theaterbesuch (nach Willi Bredel)*	91
Bibliotheken	91
Lesen	93
Leben in der Stadt	95
Stadt und Land	97
Die Olympischen Spiele	99
Der Weltraum	102
Mode des XX. Jh.	105
Kleidung	107
Das Alter	109
Das Äußere: Schönheit	111
Das Äußere: Gesichtsteile.	113
Das Äußere: Körperteile und Größen	115
Das Äußere: obere und untere Extremitäten (Arme und Beine)	116
Innere Welt: Verliebtheit	119
Innere Welt: Ehe	120
Innere Welt: Glück und Kummer	121
Innere Welt: Angst.	124
Innere Welt: Stress und Wut	126
Innere Welt: Intellekt.	128
Innere Welt: Außergewöhnliche Zustände des Verstandes	130
Schlaf.	131
Mensch und Umwelt	134
Das Tierreich	140
Das Pflanzenreich	143
Das Edelweiß*	146
Energiequellen.	146
Lebensmittelaufbewahrung	148
Zeit zu lachen	150
MEINE HEIMAT RUSSLAND	153
Die geographische Lage Russlands	153
Flüsse und Ströme*	156
Gebirge und Berge*	156
Klima und Bevölkerung Russlands.	157
Flora und Fauna	159
Verfassung und Staatsordnung	162

Die Verfassungsorgane	164
Rubel — Währungseinheit Russlands.	167
Der Präsident Russlands	169
Die nationale Symbolik.	173
Das Leben der Jugendlichen in Russland	174
Ökologische Situation.	178
Moskau — Hauptstadt Russlands	182
Verkehr der Stadt Moskau.	185
Wirtschaft der Hauptstadt	188
Die Sehenswürdigkeiten Moskaus	190
Bolschoi-Theater*	199
AUS DER GESCHICHTE DES RUSSISCHEN STAATES	200
Die Kiewer Rus.	200
Der Prozess der feudalen Zersplitterung. Der Zerfall der Kiewer Rus*	202
Die Geschichte Moskaus.	202
Moskau im 19. Jh. und 20. Jh.	206
Internationale Zusammenarbeit Russlands	211
Die Wirtschaft Russlands	215
Bildungswesen	217
Kultur	221
Religion.	223
Sprache	226
Umgangsformen und Etikette	229
Der russische sowjetische Schriftsteller Michail Bulgakow.	233
Welche Kleidung und Schuhe man früher in Russland trug.	235
Wir servieren unseren Tisch	239
Was man in Russland aß und trank.	243
Sport	247
Touristik	251
Feiertage in Russland	253
Sankt Petersburg	257
Wirtschaft und Verkehr St. Petersburgs	260
Das kulturelle Leben Sankt Petersburgs	264
Die Sehenswürdigkeiten Sankt Petersburgs	266
Andere Sehenswürdigkeiten der Stadt Sankt Petersburg	272
Aus der Geschichte Sankt Petersburgs	276
Nowosibirsk	280
Wirtschaft und Verkehr von Nowosibirsk.	284
Kultur und Sehenswürdigkeiten von Nowosibirsk	285
Andere Städte Russlands.	287

HERVORRAGENDE PERSÖNLICHKEITEN RUSSLANDS.	291
Michail Wassiljewitsch Lomonossow.	291
Ilja Jefimowitsch Repin.	296
Michail Iwanowitsch Glinka.	299
Michail Illarionowitsch Kutusow	302
DEUTSCHLAND.	305
Deutschland.	305
Das Klima Deutschlands.	309
Das Wetter in Deutschland	311
Die Außenbeziehungen Deutschlands.	313
Finanzeinrichtungen Deutschlands: Die Deutsche Bundesbank	316
Das Jugendleben in Deutschland	319
PROBLEME DES UMWELTSCHUTZES IN DEUTSCHLAND	322
Die Umweltpolitik.	322
Die Luftreinhaltung.	324
Umweltschutz anderer Lebensbereiche	326
Naturschutz	328
AUS DER GESCHICHTE DEUTSCHLANDS.	330
Die Völkerwanderung*.	330
Aus der Geschichte Deutschlands: Preußens Kriege und die Reichsgründung.	331
Feste und Bräuche in Deutschland	335
Weihnachtsfest.	337
Silvester und Neujahr	338
Ostern	339
Wie man Weihnachten in verschiedenen Ländern begeht*	341
Hubertustag*	343
Die Heiligen Drei Könige*	343
Traditionen. Die Hochzeit.	344
Mein deutscher Liebesschriftsteller	348
Friedrich Schiller.	350
Heinrich Heine	353
Hervorragende Menschen Deutschlands: Johann Gutenberg	356
Hervorragende Menschen Deutschlands: Carl Friedrich Gauß	358
Hervorragende Menschen Deutschlands: Mathematiker Gauß*	360
Bismarck — eine Kultfigur.	361
Berlin — Hauptstadt Deutschlands. Die Geschichte Berlins	364
Berlin.	366
Die Sehenswürdigkeiten Berlins.	368

Andere Sehenswürdigkeiten Berlins:	
Alexanderplatz, Charlottenburg	371
15 Jahre Mauerfall*	374
Thüringen — das grüne Herz Deutschlands*	375
Das Bildungswesen in Deutschland: Die Schulpflicht	376
Die Schulen	378
Berufsausbildung in Deutschland: Das duale System	379
Hochschulen in Deutschland.	381
Deutsche Presse.	384
Kulturleben Deutschlands*	387
Sport in Deutschland.	388
Angebot der Sportvereine*	390
Das beste Mittel*	391
Was isst und trinkt man in Deutschland?	391
Deutschsprachige Länder. Österreich	394
Staatsform Österreichs*	396
Aus der Geschichte Österreichs	396
Aus der Geschichte Österreichs: Maria Theresias Staatsreform	398
Klima des Alpenlandes	400
Wien — Hauptstadt Österreichs	402
Die Sehenswürdigkeiten Wiens und das Kulturleben*	404
Industrie Österreichs*	405
Tirol.	405
Über die österreichische Bevölkerung	406
Der österreichische Nationalcharakter	408
Die Jugend*	410
Bräuche, Feste und Feiertage in Österreich	411
Die Schweiz	414
Aus der Geschichte der Schweiz	416
Die Wirtschaft der Schweiz	417
Hervorragende Menschen der Schweiz:	
Der Pädagoge Pestalozzi*	419
Luxemburg	420
Einiges über Luxemburg*	422
Liechtenstein	423
Einiges über Liechtenstein	424